



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungssorten für die Aussaat 2023

D.-Süd Standorte

Lirina, Festival, Bingo, Floral, LS Koral

Beschreibung der Sorten

Allgemeines

Der Anbau ist 2022 in Sachsen-Anhalt mit einer Fläche von ca. 1.100 ha gegenüber dem Jahr 2021 etwas zurückgegangen.

Bevorzugt werden tiefgründige lehmige Sande bzw. sandige Lehme, humose Lehmböden und Lößlehm Böden mit guter Wasserversorgung. Ungeeignet sind staunässe- oder verschlammungsgefährdete Standorte. Auf mittleren und schweren Böden ist ein pH-Wert von 6 - 7 anzustreben, bei leichten Böden ein Wert von 5,5. Von großer Bedeutung ist eine ausreichende Wasserversorgung im Mai/Juni.

Die Vorfruchtansprüche von Öllein sind gering. Ungeeignet sind Vorfrüchte mit hoher N-Nachlieferung (Leguminosen) und andere Ölfrüchte (phytosanitäre Gründe). Überwiegend wird Öllein nach Getreide gestellt. Wegen der hohen Selbstunverträglichkeit sind Anbaupausen von 5 - 7 Jahren einzuhalten. Lein selbst ist für andere Fruchtarten eine günstige Vorfrucht, räumt allerdings spät.

Lein kann von verschiedenen Schaderregern befallen werden. Das Auftreten von Krankheiten bleibt jedoch meist auf geringem Niveau. Daher spielen Resistenzunterschiede zwischen den Sorten eine untergeordnete Rolle. Der Pflanzenschutz konzentriert sich neben der Unkrautbekämpfung in der Regel auf den Einsatz von Insektiziden gegen den Leinerdfloh in der Jugendphase.

In feuchten Jahren kann es durch eine Reifeverzögerung des Strohs zu Problemen beim Drusch kommen, auch auf schwächeren Böden. Die Neigung zur Reifeverzögerung des Strohs ist bei den Sorten unterschiedlich ausgeprägt und sollte besonders auf Standorten mit unsicheren Reifebedingungen berücksichtigt werden. Neben dem Ertrag ist bei der Sortenwahl auch der Ölgehalt, die Standfestigkeit, Reife und Reifeverzögerung des Strohes zu beachten.

Braunsamige Sorten dienen der Ölerzeugung. Die gelbsamigen Sorten werden als Diätlein verwendet. Unterschiede zwischen den Sorten bei der Standfestigkeit sind vor allem für bessere Standorte beachtenswert.

Die Landessortenversuche (LSV) mit Öllein wurden auf den beiden D-Süd-Standorten Gadegast (Sachsen-Anhalt) und Baruth (Sachsen) durchgeführt. Auf den D-Süd-Standorten wurde dreijährig ein mittlerer Ertrag von 14,8 dt/ha erzielt. Die Ölgehalte lagen bei durchschnittlich 40,1 %.

Sorten mit brauner Samenfarbe

Lirina, eine langjährig praxisbewährte Sorte mit sehr hohem Ölgehalt, realisiert unterdurchschnittliche Erträge, die über die Jahre stärkeren Schwankungen unterliegen. Ihre Pflanzen können etwas zum Lager neigen und reifen im mittleren Bereich. Die Sorte kann stärker durch Echten Mehltau befallen werden.

Bingo erreicht überdurchschnittliche Erträge. Ihr Ölgehalt ist niedrig, so dass sie im Ölertrag zu den schwächeren Sorten zählt. Bingo ist standfest und reift mittel bis etwas später. Sie hat eine mittlere bis höhere Tausendkornmasse.

Festival zeigt mittlere Kornerträge. Bei einem mittleren Ölgehalt liegen die Ölerträge insgesamt auf überdurchschnittlichem Niveau. Die mittelspät reifende Sorte ist kurz und in der Standfestigkeit mittel bis gut. Zu beachten ist ihre stärkere Reifeverzögerung des Strohs.

Floral verzeichnet dreijährig einen hohen Kornertrag und mittleren Ölgehalt. Bei der Reife ist Floral im mittleren Bereich einzuordnen. Die Standfestigkeit wird mit gut eingeschätzt.

Justess, präsentiert sich einjährig mit einem sehr hohen Kornertrag, bei niedrigem Ölgehalt. Im Korn und Stroh reift die standfeste Sorte gleichmäßig ab. Ihre TKM liegt im mittleren Bereich.

Paltin, zeigt sich einjährig mit einem hohen Kornertrag, bei hohem Ölgehalt. Paltin neigt stärker zu einer Reifeverzögerung des Strohs.

Sorten mit gelber Samenfarbe

LS Koral erreicht dreijährig ein leicht unterdurchschnittliches Ertragsniveau. Die gelbsamige Sorte zeichnet sich durch einen sehr hohen Ölgehalt auf dem Niveau von Lirina aus und verbessert sich damit im Ölertrag auf ein überdurchschnittliches Niveau. Sie reift etwas später und neigt stärker zu einer Reifeverzögerung des Strohs. LS Koral hat eine höhere Tausendkornmasse.

LSV Öllein D-Standorte 2020 – 2022

Samen- und Ölertrag relativ zur Bezugsbasis (BB), Ölgehalt in % und TKM in g

	Samenertrag rel.	Ölgehalt in %	Ölertrag rel.	TKM in g
dreijährige Prüfergebnisse 2020-2022				
Anz. Versuche	5	5	5	5
BB (dt/ha)	14,8	40,1	6,4	6,6
Lirina	96	41,9	102	6,1
Serenade*	96	37,5	90	5,6
Festival	101	40,2	103	6,9
Bingo	105	38,3	98	6,9
Floral	104	40,5	106	6,7
LS Koral	98	41,8	102	7,5
zweijährige Prüfergebnisse 2021 - 2022				
Anz. Versuche	3	3	3	3
BB (dt/ha)	13,1	40,3	6,0	6,4
einjährige Prüfergebnisse 2022				
Anz. Versuche	2	2	2	2
BB (dt/ha)	13,2	40,4	6,8	6,2
Justess	117	38,7	116	6,6
Paltin	107	41,8	113	6,6

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* Sorte nicht mehr zugelassen

Herausgeber:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau,
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Thomaschewski, Heiko
Telefon: 03471-334 215
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d. Herausgebers!

Redaktionsschluss: 31.01.2023